

Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH

03.06.2025 – 09:01 Uhr

Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 aus Garagenperspektive erleben



Chemnitz (ots) -

- Installationen, Ausstellungen, Garagen-Festival und Garagen-Schule
- Geschichten der Garagennutzer:innen transformiert in Kunstprojekte
- großes Beteiligungsprojekt im Kulturhauptstadtprogramm

Chemnitz 2025 feiert am Pfingstwochenende vom **6. bis zum 8. Juni** ein [Garagen-Festival](#): u.a. mit einer **Musiktheater-Uraufführung** von Performancekünstlerin **Tanja Krone**, einer **Talkshow mit dem Autor Lukas Rietzschel** und **30kg Senf-Produktion mit Ostfluencerin Olivia Schneider**. Festivalgelände ist ein Chemnitzer Garagenhof.

Die typisch ostdeutschen Garagen stehen im Mittelpunkt eines der Hauptprojekte im Kulturhauptstadtjahr. Kuratorin Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka und ihr Team haben ein umfangreiches Partizipationsformat entwickelt und seit 2023 Künstler:innen eingeladen, Chemnitzer Garagennutzer:innen kennenzulernen, ihre Geschichten in Kunstformate zu transformieren und so die Stadt aus Garagen-Perspektive erlebbar zu machen.

Um der ursprünglichen französischen Bedeutung des Wortes Garage, "etwas in Sicherheit bringen", nachzugehen, hat Regisseurin, Musikerin und Performance-Künstlerin Tanja Krone in den vergangenen Monaten unzählige Garagenbesitzer:innen (und viele andere Chemnitzer:innen) gefragt, wie sie in unsicheren Zeiten ihre innere Sicherheit finden. Daraus ist das Musiktheater [Songs of \(In\)Security](#) entstanden, das beim Garagen-Festival vom 6. bis zum 8. Juni uraufgeführt wird. Mit ihren Performances bleibt Tanja Krone oft nah an der Realität und nutzt die Poesie des Dokumentarischen als textliche Grundlage. Für ihre Real-Serie MIT ECHTEN REDEN und der Konzert-Performance MIT ECHTEN SINGEN ist sie schon einmal nach Chemnitz zurückgekehrt, um mit ehemaligen Mitschüler:innen, Lehrer:innen und Freunden von damals in deren Wende-Geschichten nach Verbindungen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu suchen.

Die etwa 30.000 Chemnitzer Garagen, die größtenteils zu DDR-Zeiten in Gemeinschafts- und Eigenleistung von ihren Nutzer:innen gebaut wurden, sind Ausgangspunkt für das Kulturhauptstadtprojekt #3000Garagen. Sie waren und sind nicht nur Abstellplätze, sondern auch Rückzugsorte und Kreativlabore. 2025 werden mit diesem Projekt die Menschen sichtbar, die mit diesen Orten verbunden sind. Auch wenn die Garagentore für die Kulturhauptstadtbesucher:innen verschlossen bleiben, erzählen die künstlerischen Arbeiten, die mit den Garagennutzer:innen entstanden sind, von der kulturellen Bedeutung dieser für osteuropäische Städte so typischen Orte.

Gesammelt und dokumentiert werden die so entstandenen Arbeiten in der fortlaufend wachsenden [#3000Garagen-Ausstellung](#), die bis zum 29. November 2025 in den Räumen des Garagen-Campus zu sehen ist, einem für Chemnitz 2025 sanierten ehemaligen Straßenbahn-Depot. Diese Ausstellung ist das Ergebnis der dreijährigen partizipativen Arbeit des Teams um Kuratorin Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka und zeigt aktuell u.a. die große Fotoausstellung [Mitgliederversammlung](#), für die die Berliner Fotografin Maria Sturm 164 Garagennutzer:innen porträtiert hat, sowie Teaser und Fragmente von Arbeiten, die dezentral in Chemnitz zu sehen sind.

Wie beispielsweise die interaktive Kunstinstallation [Fischelant](#), die die Performancekünstlerin Cosima Terrasse zusammen mit einer Gruppe von Schrauber:innen entwickelt hat. Dahinter verbirgt sich eine Maschine, die aus Scheiße Gold machen kann, denn dass man diese Fähigkeit in Chemnitz habe, hat die Künstlerin in vielen Recherche-Gesprächen gehört.

Der Künstler und Architekt Martin Maleschka hat im vergangenen Jahr Fundstücke aus Garagen gesammelt, um sie als Leihgaben in der Installation [Ersatzteillager](#) zu präsentieren (Sächsisches Fahrzeugmuseum, bis Ende November 2025).

Im August 2025 öffnen Expert:innen aus Kunst und Wissenschaft die [Chemnitzer Garagenschule](#) und in den Sommermonaten finden in verschiedenen Garagenhöfen Konzerte und andere kleine Veranstaltungen statt.

Termine & Aktivitäten

#3000Garagen-Festival

06.-08. Juni 2025

Die große Fete der Garagenkultur(en)

Garagenhof Harthweg, zentrale Wiese

[Festival-Programm](#)

Fr, 6. Juni, 19:30 / Uraufführung, Chemnitz, Garagenhof Harthweg

Tanja Krone: Songs of (In)Security

Musiktheater

weitere Vorstellungen: Sa, 7. Juni, 19:30 / So, 8. Juni, 18:00

[Webseite](#)

-----laufende Aktivitäten

Cosima Terrasse: Fischelant

Mehrteilige interaktive Kunstinstallation zu Kreativität und Gemeinnsinn im Garagenhof

Bis 03.10.2025 jeweils Do, Fr und Sa 14:00-19:00, Chemnitz, Garagenhof Theaterstr. 70

[Webseite](#)

Klaus Pobitzer: Innenlandschaften

Videoinstallation über Garagen-Interieure und die Welt

Bis 15.06.2025, jeweils am Fr und Sa, 20:00 - 00:00, Garagenhof Ahornstraße

[Webseite](#)

Martin Maleschka: Ersatzteillager

Installation mit Fundstücken aus Chemnitzer Garagen

bis 29. 11.2025 / Museum für sächsische Fahrzeuge, Zwickauer Str. 77

[Webseite](#)

#3000Garagen - Die Ausstellung

Das Phänomen Ost-Garage auf einen Blick

bis 29. 11. 2025 / Sa-Di, 12:00-18:00 / Garagen-Campus, Zwickauer Str. 164

[Webseite](#)

#3000Garagen-Parcours

Ein Spaziergang durch Chemnitz

bis 31. Dezember 2025 / verschiedene Orte der Chemnitzer Garagenlandschaft

[Webseite](#)

Chemnitzer Garagenschule

Generationsübergreifende Konzepte für einen nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel

So, 24. bis So, 31. 08.2025 / Garagenhöfe, Garagen-Campus, Kulturbahnhof

[Webseite](#)

[-> Pressefotos zu #3000Garagen](#)

Pressekontakt:

Kulturhauptstadt Europas
Chemnitz 2025
presse@chemnitz2025.de

Mareike Holfeld
Tel.: 0371 33563110
Mobil: +49 151 51291178
mareike.holfeld@chemnitz2025.de

Federico Antonelli
Tel.: 0371 33563117
Mobil: +49 151 2950 4373
federico.antonelli@chemnitz2025.de

Chemnitz 2025
Fabrikstr. 11
009111 Chemnitz

Medieninhalte



Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025: Konzert im Chemnitzer Garagenhof / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/179912 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100102243/100932183> abgerufen werden.